

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 5 | 25.03.2021 06:55 Uhr | Werner Brück

Ansteckende Begegnung

Guten Morgen!

Pfarrer Roberts in einer kleinen Gemeinde in Orlando (USA) kann es kaum fassen: Seit längerer Zeit beobachtet er einen älteren, ärmlich wirkenden Mann. Tag für Tag betritt er an jedem Mittag pünktlich um 12 Uhr die offene Kirche. Doch schon nach ganz kurzer Zeit verlässt er sie wieder. Eines Tages passt Pfarrer Roberts den Mann ab und geht auf ihn zu.

„Was machen Sie eigentlich hier in der Kirche?“, fragt er ihn interessiert. Der Alte antwortet: „Ich gehe hinein, um zu beten.“ Verwundert meint der Pfarrer: „Aber Sie sind doch niemals lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können.“ Darauf der Mann: „Ich kann auch kein langes Gebet sprechen. Aber ich komme jeden Tag um 12 Uhr und sage: Jesus, hier ist John! Dann warte ich eine Minute. Und er hört mich.“

Nach einiger Zeit kommt der alte John ins Krankenhaus. Ein komplizierter Beinbruch. Lange muss er hier liegen. Erstaunt stellen die Schwestern fest: John übt auf seine anderen Mitpatienten einen heilsamen Einfluss aus: Die Nörgler werden zufrieden. Wer ängstlich ist, gewinnt neue Zuversicht. Traurige werden fröhlich. Und es wird viel gelacht in John's Krankenzimmer. „John“, sagt die Stationschwester eines Tages zu ihm, „die anderen Männer sagen, du hast einen guten Einfluss auf sie. Du bist immer glücklich und zufrieden!“

„Ja, Schwester, ich kann nichts dafür, dass ich immer so fröhlich bin“, sagt John. Und strahlend ergänzt er: „Das kommt durch meinen Besucher“. Doch die Schwester hatte bei John noch nie Besuch gesehen. Er hatte weder Verwandte noch nähere Freunde.

„Dein Besucher?“, fragt sie verwundert, „wann kommt er denn?“ Darauf John: „Jeden Tag, um 12 Uhr mittags. Er kommt herein, steht am Fußende meines Bettes und sagt: John, hier ist Jesus!“

Ich mag diese Geschichte sehr! John ist in Kontakt mit Jesus Christus. Jeden Tag um zwölf hat er ihn besucht. Christus sagt einmal: „Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht.“ (Johannes 15,5, BasisBibel) Und er sagt auch: „Das habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude euch ansteckt. Die Freude wird euch ganz und gar erfüllen!“ (Johannes 15,11, BasisBibel)

Mit Jesus Christus verbunden bleiben. Das braucht gar nicht viel. Das geht zu jeder Tages- und Nachtzeit. Ich selbst nehme mir eher morgens in der Frühe die Zeit für einen geistlichen Impuls – einen Text aus der Bibel, eine Geschichte, ein Bild - und für das Gebet. Und ich hoffe, dass das einen Einfluss auf mich hat. Dass sich das auswirkt auf meinen Tag: darauf wie ich anderen begegne, wie ich mich verhalte. Ich hoffe, dass Christus auch mich besucht. Und ich bei meinen Mitmenschen einen heilsamen Einfluss hinterlassen kann.

Solche bereichernden Begegnungen wünscht Ihnen auch heute Prädikant Werner Brück aus Remscheid.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze